

Pressemeldung

Grimme Online Award lohnt sich für User

Noch zwei Wochen können Internet-Nutzer Vorschläge einreichen

Noch zwei Wochen – bis zum 15. April – können User herausragende Internet-Angebote für den Grimme Online Award vorschlagen. Die Veranstalter hoffen, dass die „einmalige Gelegenheit, auf bisher unentdeckte fernsehbezogene Webseiten aufmerksam zu machen“ (Friedrich Hagedorn, Adolf Grimme Institut) von vielen Usern auch genutzt wird. Da die Vorschläge von den jeweiligen Anbietern bestätigt werden müssen, endet die Ausschreibung für Nutzer früher als die für Anbieter. Für Anbieter und Produzenten läuft die Ausschreibung noch bis zum 30. April 2001.

Gerade für die Nutzer lohnt sich aber das Mitmachen. Wird ein Vorschlag letztendlich von der Jury ausgezeichnet, erhält derjenige Nutzer, der diesen Vorschlag als Erster eingereicht hat, eine Einladung zur Preisverleihung in Köln am 23.06.2001. Dort treffen sich Prominente aus der Internet- und Fernsehbranche. Die Preisverleihung wird mit einigen Überraschungen aufwarten.

Die Kommission für den Grimme Online Award arbeitet schon – und die bisher eingereichten Vorschläge versprechen viel. Der Grimme Online Award setzt genauso wie der Adolf Grimme Fernsehpreis auf fachliche Kompetenz und Partizipation in der Entscheidungsfindung.

Der neue Wettbewerb des Institutes zeichnet herausragende deutschsprachige Online-Angebote aus, die in vorbildlicher Weise einen Bezug zum Medium Fernsehen herstellen und innovative Entwicklungen im Verhältnis von Fernsehen und Internet aufzeigen. Insgesamt werden maximal neun Preise in den Kategorien TV, Web-TV und TV-Journalismus vergeben. Zusätzlich hat das Land NRW einen Förderpreis für „Medienkompetenz“ gestiftet. Es werden diejenigen Angebote prämiert, die in besonderer Weise für Lernen und Wissenserwerb nutzbar sind und Medienkompetenz fördern.

„Vorschläge bitte online unter www.grimme-online-award.de einreichen!“ betont Friedrich Hagedorn vom Adolf Grimme Institut, „hier finden Sie auch ausführliche Informationen rund um den neuen Online-Preis.“

Marl, den 2. April 2001

Unter www.grimme-online-award.de haben wir ein Pressezentrum eingerichtet.

Kontakt: Birk Bruckhoff, Adolf Grimme Institut, Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Tel.: 02365/9189-0, Fax: 02365/9189-89
Email: bruckhoff@grimme-institut.de

Weitere Informationen zum Grimme Online Award

Nominierungskommission und Jury für den Grimme Online Award

Die eingereichten Vorschläge werden von einer Nominierungskommission begutachtet und von einer renomierten und interdisziplinär besetzten Jury prämiert. Die Besetzung wird jährlich wechseln.

Zur Nominierungskommission Grimme Online Award 2001 gehören: Stefan Genrich (Journalist), Dr. Ulrike Gropp (Journalistin), Justus Herrmann (koelndesign e.V.), Klaus Meier (Universität Eichstätt), Jörg Schieb (Journalist), Riccardo Zacconi (spray network).

Die Jury zum Grimme Online Award 2001 setzt sich zusammen aus: Prof. Dr. Margot Berghaus (Universität Mannheim), Dr. Giesbert Damaschke (Journalist, ehem. pl@net), Markus Deggerich (SPIEGEL ONLINE), Martin Kranwetvogel (die argonauten), Dr. Volker Lilienthal (epd), Willy Loderhose (TOMORROW), Wilfried Rütten (QS Communications), Anette Scholz (Scholz & Volkmer).

Nominierungskommission und Jury für den Förderpreis Grimme Online Award „Medienkompetenz“

Im Rahmen des Grimme Online Award wird auch der *Grimme Online Award „Medienkompetenz“* vergeben. Dieser Förderpreis ist vom Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gestiftet und mit insgesamt 65.000,00 DM dotiert. Er richtet sich insbesondere an den Online-Nachwuchs und wird von einer eigenständigen Kommission und Jury bewertet.

Die Mitglieder der Nominierungskommission Grimme Online Award „Medienkompetenz“ sind: Kai-Uwe Hugger (Universität Bielefeld), Detlef Kaenders (e-nitiative.nrw), Svenja Möller (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung), Volker Nickel (MMB), Hans-Jürgen Palme (SIN-Studio im Netz, GMK), Ulrich Schulte-Ebbert (Albert-Schweitzer-Gymnasium, Marl), Axel Wolpert (Heinz Nixdorf MuseumsForum).

Zur Jury Grimme Online Award „Medienkompetenz“ gehören: Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Universität Hamburg), Paul Eschbach (Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW), Tilmann P. Gangloff (Journalist), Johannes Gawert (medien praktisch), Christoph Drösser (DIE ZEIT), Sigrid Lauff (New Media Strategist), Anne Schulz (AIM), Michael Thessel (Medienzentrum Rheinland).

Kontakt: Birk Bruckhoff, Adolf Grimme Institut, Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl

Tel.: 02365/9189-0, Fax: 02365/9189-89

Email: bruckhoff@grimme-institut.de

<http://www.grimme-online-award.de>

